WAS UNS BEWEGT

SOMMER 2023

LIEBE FREUNDE DER SCHLEIFE

«Doppelpunkt, Anführungszeichen ...!» hörte ich genau vor einem Jahr in meinem Geist. Ich interpretierte es damals in Bezug auf unseren Start in das «Schleife Jubiläumsjahr». Im Alter von 30 Jahren sollte unser Dienst nochmals an Kraft und öffentlichem Wirken zulegen. Heute weiss ich, dass mit dem Hinschied meines Vaters Geri ein weiterer grosser Doppelpunkt gesetzt wurde. Ein Zeitabschnitt ist zu Ende gekommen. Das gilt für die ganz persönliche Ebene meiner Sohnschaft, aber auch für die Ebene der Schleife, deren Gründer nun nicht mehr unter uns ist. Es liegt nun an uns, dass wir in dem vor uns liegenden Raum das Anführungszeichen für den neuen Zeitabschnitt setzen und durch die Gnade Gottes unsere Geschichte mit dem Herrn mutig weiterschreiben.

DIE WOLKE DER ZEUGEN

In meinem persönlichen «Yom Kippur-Tagebuch», hat mich der Herr im Wissen über die kommenden Ereignisse eine Skizze anfertigen lassen über die anstehen «Transfers» vieler Heiligen in die Wolke der Zeugen. Die Einen gehen, Andere wiederum bleiben, so wie es der Schöpfer allen Lebens für gut befindet. Der Himmel – so verstehen wir – ist kein Warteplatz für die Entschlafenen. Er ist u.a. ein Ort der vorbereitenden Aktivität für das Wiederkommen von Jesus auf Erden. Wir Hinterbliebenen empfangen Kraft und Ausdauer, *«... die uns so leicht umringende Sünde abzulegen ...»* und mit Ausdauer unseren Wettlauf mit Blick auf den Anfänger und Vollender des Glaubens zu vollenden (vgl. Hebräer 12,1-2). Geri ist uns näher als wir denken, und doch laufen wir jetzt nicht mehr mit ihm. Er ist nicht «hier», sondern er ist in die Vollendung seiner ewigen Heimat eingetreten.

DEN MANTEL AUFNEHMEN

Die Bibel lehrt uns, dass wir die Mäntel unserer Vorläuferinnen und Vorläufer aufheben und einsetzen dürfen. Der Mantel steht für den Segen und die Anteile der sichtbar gewordenen Gnade eines Menschen, der Christus angezogen hat (vgl. Römer 13,14). Alle Salbungen führen letztlich auf Jesus hin und sind ein Spiegel seines Wesens. Diese offenbargewordenen Anteile verschwinden nicht einfach in den Himmel, sondern sind für uns «Nachläuferinnen und Nachläufer» verfügbar. Darum: Was heben wir auf vom Leben meines Vaters, vom Wirken dieses Mannes, der weit vor und über die Schleife hinaus diese Segensspuren hinterlassen hat? Im Aufheben eines Mantels «erben» wir die Anteile, die uns wiederum helfen, Christus anzuziehen, damit wir immer mehr in sein Bild verwandelt werden. Diese Anteile kommen aber erst dann in die Kraft, wenn wir sie nicht nur auf uns tragen, sondern auch einsetzen. In anderen Worten: Wenn wir Christus anziehen, werden wir nicht einfach zu netten, umgänglichen Menschen, sondern wir gebrauchen diesen Mantel, um die Welt zu berühren und zu verändern, so wie es Elisa getan hat (vgl. 2. Könige 2,14).

DER HELM DES HEILS

In Zeiten von grosser Unsicherheit, in der alle möglichen Schreckenszenarien medial durchgespielt werden, ist denen, die Gott lieben, ein grosser Schutz versprochen. Es ist der Helm des Heils, ein Element der Waffenrüstung, der uns im Brief an die Epheser beschrieben wird (vgl. Epheser 6,17a).

Wenn wir den Helm des Heils anziehen, machen wir uns eins mit der Wahrheit der Gedanken und Pläne Christi: *«Denn ich weiss, was für Gedanken ich über euch hege, spricht der Herr, Gedanken zum Heil und nicht zum Unheil, euch eine Zukunft und Hoffnung zu gewähren»* (Jeremia 29,11). Der Helm des Heils und das Schwert des Geistes werden im gleichen Satz erwähnt. Es ist das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist, das unsere Gedanken erneuert. Unser Denken wird nicht automatisch bei unserer Bekehrung wiedergeboren, es muss gemäss der Schrift erneuert werden (vgl. Römer 12,2). Die erneuerten Gedanken wiederum führen uns in die unermesslichen Dimensionen von Gottes Heil, seiner Zukunft und der guten Hoffnung für diese Welt. Gott sei Dank!

Geri Keller, Gründer Stiftung Schleife

Mein Vater war mir ein grosses Vorbild, immer vorwärts zu blicken, das Neue zu umarmen und Altes dankbar hinter sich zu lassen. Bis in seine letzten Tage hinein hatte er die Angewohnheit, mit all seinen übrig gebliebenen Kräften am Rollator sein nächstes Ziel zu erreichen. Wenn wir hinken, dann hinken wir Gott entgegen, wenn wir fallen, dann fallen wir in die Hände Gottes, wenn wir rennen, dann rennen wir in die Arme des Herrn. In diesem Sinne: Vorwärts und weiter dem Lamme nach!

Einen gesegneten Sommer und herzliche Grüsse,

Andreas & Stephanie Keller
Gesamtleitung Stiftung Schleife

BETRIEBLICHES

RÜCKBLICK

In den ersten Monaten dieses Jahres stand zum einen der «Schleife-Campus» mit den drei parallelen Werkstätten (Seelsorge, HeartSync, Bibel) und der nun im April noch gestarteten Kunstwerkstatt («Malzeit!») im Vordergrund. Zum anderen unse-

DIE BIBEL IM FOKUS

Sie verkündeten mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, zu empfangen Macht und Reichtum und Weisheit und Kraft und Ehre und Preis und Lob

Offenbarung 5,12

«Mein Lebensthema ist das Lamm», sagte uns Geri Keller im Hinblick auf seinen Abschied. Deshalb machten wir uns bei der Gedenkfeier in der Reithalle Gedanken darüber, was es bedeutet, das Lamm vor Augen zu haben und «dem Lamm zu folgen» (Offenbarung 14,4), wie es uns Geri vorlebte.

Durch das Blut des Passahlammes wurde Gottes Volk im Alten Testament vor dem Tod bewahrt und konnte in die Freiheit ausziehen. Jesus, das «Lamm Gottes» (Johannes 1,29), starb am Karfreitag gleichzeitig wie die Passahlämmer. Sein Tod ermöglicht uns ein Leben in Freiheit und das ewige Leben. Deshalb wird das «Lamm, das geschlachtet ist» in alle Ewigkeit angebetet: Macht, Reichtum, Weisheit, Kraft, Ehre, Preis und Lob gehört dem Lamm.

Der «Weg dem Lamme nach» bedeutet, dass wir ihm vertrauen. «Alles, auch, was wir nicht verstehen, muss dazu gehören», meinte Geri. Wie Israel damals das ganze Lamm essen musste, so soll auch unsere Nachfolge ganzheitlich sein. Sie führt uns tiefer in die Anbetung des Lammes.

Wenn wir in unserem Leben auf Jesus ausgerichtet sind, dann wächst auch die Liebe zueinander. Ein weiterer Punkt, den mir Geri nannte, als ich genauer nachfragte, was für ihn ein Lebensstil «dem Lamme nach» bedeute: «Die Geschwister liebhaben, egal, ob sie mich verstehen oder nicht». Der Weg dem Lamme nach lässt uns in Liebe füreinander wachsen.

Dieser Weg führt uns auch tiefer ins Gebet. Als die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm niederfallen, haben sie goldene Schalen voll Räucherwerk in den Händen. Offenbarung 5,8 erklärt: *«Das sind die Gebete der Heiligen».* In der Gegenwart des Lammes wird (an-)gebetet. Geri Keller war ein Beter. Ein Aspekt davon, Geris «Mantel» aufzunehmen, besteht darin, im Gebet füreinander, in der Fürbitte, dass das Reich Gottes unter uns zunimmt, und in der Anbetung des Lammes zu wachsen.

Thomas Bänziger
Theologische/
pastorale Leitung

re erste grosse Bauernkonferenz in der Reithalle nach vierjähriger Pause. Daneben fand eine ganze Reihe an Seminaren und Weiterbildungen in den Bereichen Prophetie, Seelsorge und Tanz statt. Ende Mai waren wir dann, etwas unverhofft, wieder in der Reithalle und durften eine wunderbare Gedenkfeier für unseren Gründer Geri Keller durchführen, der Ende April nach einem langen und erfüllten Leben verstorben ist. Bei allem Schmerz und aller Traurigkeit war es ein gewaltiges Fest für Geri, seine Liebsten und für seinen und unseren Herrn Jesus Christus. Was für ein Leben, was für Spuren, welche Frucht und welch ein Erbe, das wir nun auch als Betrieb und Stiftung nochmals neu einnehmen und ergreifen müssen. Auch wenn Geri schon länger nicht mehr operativ tätig war und die Leitung der Stiftung und des Werkes schon seit Jahren bei Andreas und Stephanie liegt, sind wir uns doch sehr bewusst, dass wir nun nochmals an einer Schwelle stehen, wo es gilt, neues Land einzunehmen und wir uns nochmals neu positionieren und die Reihen schliessen müssen. Was für ein Privileg ist hier, auf den Schultern solch eines Mannes stehen zu dürfen. Wenn Sie die Gedenkfeier nachschauen möchten, können Sie das gerne auf unserer Webseite tun, dort haben wir auch einige Impressionen, Nachrufe und Presseberichte aufgeschaltet.

FINANZEN

Nachdem bereits das letzte Jahr mit einem leichten Betriebsverlust abgeschlossen hat (der aktuelle Geschäftsbericht liegt diesem Rundbrief bei), ist auch der Quartalsabschluss für das erste Quartal negativ. Auch wenn uns das noch nicht wirklich Sorgen bereitet und wir ja durch die Kapitalaufstockung («Stärkung des Fundaments») in einer komfortablen Lage sind, zwingt es uns doch, Dinge, die wir gerne in Angriff genommen hätten, zu redimensionieren oder zurückzustellen. Immer wieder durften wir aber erleben, dass nach solchen «Beschneidungsphasen» neues Wachstum hervorbrach und umso mehr Frucht zum Vorschein kam. Darauf vertrauen wir auch jetzt! Auch wird die gut gefüllte Agenda uns einiges mehr an Konferenz- und Seminargebühren einbringen als in den Vorjahren. Auch die Kostenseite haben wir gut im Griff. Trotzdem sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und für jede Spende sehr dankbar.

Noch wichtiger ist aber, dass Sie sich mit uns zusammen auf den Weg machen, die Grenzen des Reiches Gottes zu vergrössern und geistlich zu wachsen. Unsere Veranstaltungen geben dazu immer wieder wertvolle Impulse, so dass ich mich freue, Sie bald einmal wieder persönlich in der Schleife begrüssen zu dürfen.

Jochen Thomann
Exekutive Leitung

AKTUALITÄT

Unser Rundbrief «Was uns bewegt» erscheint vier Mal pro Jahr und braucht für die Produktion und den Versand etwas Vorlauf. So ist es nicht immer möglich, jede Aktualität zu adressieren. Wenn Sie noch näher an dem dranbleiben möchten, was uns bewegt, verfolgen Sie unsere Dienstagsgottesdienste – ob Live oder per Stream.

SPENDEN

ONLINE-SPENDEN
Online-Spenden mit Kredit- und PostFinance-Karte sowie Twint auf
www.schleife.ch/spenden

Schweiz
Postfinance PC 89-857 129-9
IBAN: CH37 0900 0000 8985 7129 9

Deutschland
Sparkasse Bodensee, Friedrichshafen
IBAN: DE06 6905 0001 0020 1392 59
SWIFT-BIC: SOLADES1KNZ

International
Postfinance IBAN: CH37 0900 0000 8985 7129 9
SWIFT-BIC: POFICHBEXXX

SEPA-Überweisungen sind spesenfrei.
Für Ihre Spenden danken wir Ihnen herzlich!

SCHLEIFE-PARTNER WERDEN
Alle Infos zum attraktiven Partnerprogramm der Stiftung Schleife finden Sie unter: **www.schleife.ch/partner**

AGENDA WWW.SCHLEIFE.CH/AGENDA

Fr/Sa, 23./24. Juni 2022

RISE UP!

KÖNIG VO MIM HERZ

FRAUENKONFERENZ & LEITERINNENFORUM

Ein Tag Tag des Aufbruchs, des Geniessens und der Inspiration: Gott möchte uns ermutigen durch stärkende Botschaften und erfrischenden Lobpreis. Unsere «Gott begegnen»-Stationen warten wieder mit vielen Überraschungen auf dich!

Mit Stephanie Keller, Liz Wright (UK), Lilo Keller & dem Schleife-Frauen Team

Fr/Sa, 29./30. September 2023

YOM KIPPUR GATHERING

AKTUELLE PROPHETISCHE IMUPULSE FÜR DIESE ZEIT

Einmal mehr wollen wir in dieser Form genau um diese spezielle Jom Kippur-Zeit ein Fenster für Anbetung, Gebet und Verkündigung öffnen, an dem einige hochkarätige und prophetisch bewährte Freunde Raum bekommen, um ihre vom Herrn erhaltenen Einsichten zu teilen

Mit Andreas Keller, Lilo Keller & Gästen

Fr–So, 24.–26. November 2023

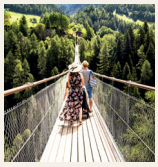
SUMMIT

FÜR LEITERINNEN UND LEITER

Der SUMMIT sammelt Menschen in Verantwortung aus Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft, die der Schleife nahestehen oder nahestehen wollen, zu geschütztem Austausch, gegenseitiger Inspiration und Gemeinschaft, prophetisch-apostolisch im Setting, zugleich aber informell, persönlich, tief und herzlich.

Mit Andreas Keller & Gästen

Die Veranstaltung wurde von Mai auf November verlegt!



Fr/Sa, 25./26. August 2023

BEZIEHUNGEN MIT PERSPEKTIVE

DER SEHNSUCHT NACH VERBUNDENHEIT BEGEGNEN

Mit Rolf Germann & Markus Krauer

Fr/Sa, 15./16. September 2023

GRUNDKURS PROPHETIE

GOTTES STIMME HÖREN

Gottes Stimme und sein Reden zu uns im Alltag entdecken.

Mit Nina Krauer & Team

Sa, 21. Oktober 2023

GRUNDKURS PROPHETISCHER TANZ

DEINE BEWEGUNG BEWEGT

Mit Simone Kunz & Team

Oktober 2023 – Mai 2025

HEARTSYNC-WERKSTATT

AUSBILDUNG ZUM QUALIFIZIERTEN HEARTSYNC-BEGLEITER

Mit Stephanie Keller, Pfr. Dr. Hansjörg & Ann Kägi

Mi–Sa, 8.–11. November 2023 (Start Werkstatt)

WERKSTATT FÜR SEELSORGER & SEMINAR FÜR NEUE LEBENSPERSPEKTIVEN

Mit Rolf Germann, Markus Krauer & Team

Sa, 18. November 2023

VERTIEFUNG PROPHETISCHER TANZ

ERWEITERE DEINE GRENZEN

Mit Simone Kunz und Andrea Benz

VERLAG WWW.SCHLEIFEVERLAG.CH

Werner Tanner

WIE DIE TRÄUMENDEN

In jedem Lebenslauf lässt Gott Zeichen seiner Liebe aufleuchten. Dieses Büchlein ist ein Kleinod von Geschichten, die aus persönlichen Tagebucheinträgen des Autors bestehen. Dabei webt Werner Tanner kunstvoll biblische Zusagen und sein biografisches Arbeiten mit seinen Traumbildern zu einem vertrauensvollen Weg zusammen, der tiefer ins Herz des himmlischen Vaters führt.

Buch CHF 16.– | 120.186 | 116 Seiten | eBook CHF 13.50

STIFTUNG SCHLEIFE | Pflanzschulstrasse 17 | CH-8400 Winterthur
Tel +41 (0)52 233 60 80 | office@schleife.ch | www.schleife.ch
Folge uns auf Facebook | Instagram | YouTube | schleife.ch/newsletter